

Aktuelle Themen 2027

Modul 1 (Dozent Herr Carls)

Pflege erzählen. Berufsstolz zeigen.

Der Pflegealltag steckt voller Geschichten, die es wert sind, erzählt zu werden – im Team, im Freundeskreis, in der Öffentlichkeit. Auszubildende, die selbstbewusst und wirkungsvoll von ihrer Arbeit erzählen, entwickeln genau das, was der Rahmenplan als durchgängiges Bildungsziel setzt: eine tragfähige berufliche Identität. In dieser Fortbildung lernen Praxisanleiter*innen, solche Geschichten gemeinsam mit ihren Auszubildenden zu heben: durch Erzählimpulse, validierendes Zuhören und Methoden aus PR und Interessenvertretung wie Storytelling und Framing.

Modul 2 (Dozent Herr Schwanke)

Prüfungsrecht

Prüfungsrechtliche Anforderungen an die Praktische Abschlussprüfung in der Pflege *Pflegefachpersonen (PflBG) | Pflegefachassistenten (PflFAssG)*

Dieser Kurs vermittelt praxisnah die rechtlichen Grundlagen und strukturellen Anforderungen, die an die Durchführung praktischer Abschlussprüfungen in der Pflegeausbildung gestellt werden.

Im Mittelpunkt stehen die Regelungen des **Pflegeberufegesetzes (PflBG)** sowie der zugehörigen **Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV)** für Pflegefachpersonen, ergänzt durch die Bestimmungen des neuen bundeseinheitlichen **Pflegefachassistenzgesetzes (PflFAssG)** für die Ausbildung zur Pflegefachassistenz. Die Teilnehmenden erhalten einen fundierten Überblick über Prüfungsorganisation, Bewertungsmaßstäbe und die Rolle der beteiligten Akteure.

Modul 3 (Dozenten Herr Schwanke und Herr Carls)

Professionelle Lerngemeinschaft Pflegeausbildung

*Für Ausbilder*innen aller Lernorte*

Auszubildende erleben alle Lernorte – Unterricht, Skillslab, Praxisanleitung, Praxisbesuche. Die Auszubildenden kennen sie alle – die Ausbildenden sind meist nur in einem davon zu Hause. Die Professionelle Lerngemeinschaft (PLG) bringt die Perspektiven aller Lernorte zusammen – um gemeinsam auf das hinarbeiten, worauf es am Ende ankommt: gut ausgebildete Pflegefachkräfte und Pflegeassistent*innen.

Die Themen kommen aus der Runde. Bisherige Themen waren unter anderem: Eigenverantwortung und Planungsfähigkeit bei Auszubildenden, soziale Kompetenzen, Fachsprache und Standards im Ausbildungsalltag. Künftig stehen zum Beispiel auch Rahmenbedingungen, Ressourcen und Vergütung der Praxisanleitung zur Diskussion. Ergebnisse werden so aufbereitet, dass sie auch über die Runde hinaus an Kolleg*innen weitergegeben werden können.

Die PLG lebt von Kontinuität, ist aber offen gestaltet: Regelmäßige Teilnahme ermöglicht es, Themen über mehrere Termine zu vertiefen. Wer punktuell dazukommt, bringt frische Perspektiven ein. Beides ist willkommen. Drei Termine pro Jahr.

Modul 4 (Dozentinnen Frau Drygala, Frau Kutlu)

Generalistische Prüfung

Praktische Prüfung mit Fokus auf Anforderungen, häufige Fehler, Ablauf und Bewertung. Ziel ist die Sicherheit im Handeln und ein klares Verständnis der prüfungsrelevanten Erwartungen.“

Aktuelle Themen 2027

Modul 5 (Dozentin Frau Borchert)

Recht

Haftungsrechtliche Risiken im pflegerischen Alltag

Schwerpunkt: Strafrecht: Diebstahl, Freiheitsentziehende Maßnahmen, Körperverletzung, Anfertigen von Bildaufnahmen Hilflöser...was sollten Auszubildende und Praxisanleitende hierzu wissen?

Modul 6 (Dozentin Frau Haastert)

Führungsstile

Zwischen klarer Ansage und Freiraum – richtig führen in der Praxisanleitung.
Praxisanleitung bedeutet mehr als Wissen weiterzugeben: Sie geben Orientierung, setzen Grenzen, motivieren und übertragen Verantwortung. Dieser Refresher zeigt, welcher Führungsstil in welcher Situation besonders wirksam ist.

Modul 7 (Dozent Herr Dotzauer)

Konfliktmanagement

"Hurra, wir haben einen Konflikt. Was verrückt klingt ist gar nicht so verrückt. Konflikte sind immer auch eine Chance. Man muss sie nur nutzen und das rechtzeitig!"

Modul 8 (Dozentin Frau Marsch)

Eine Praxis. Viele Generationen.

Moderne Praxisanleitung zwischen Erfahrung, Erwartungen und neuen Lernwelten.

„Die Jugend von heute ...“ trifft auf „Das haben wir schon immer so gemacht.“

Modul 9 (Dozent Herr Dr. Lambrecht)

Kultur- und sprachensible Anleitung

Integration und Teamarbeit in der Pflege; Kultur und Religion in der Pflege; PA als (Ver-)mittler in den Kulturen; Kultursensible Unterstützung; Aufbau und Pflege positiver Beziehungen

Modul 10 (Dozent Herr Bockisch)

Umgang mit sozial unverständlichem Verhalten: Handlungsalternativen bei Autismus und Demenz

Im Verlauf des Autismus und einer Demenzerkrankung sind bei den meisten Erkrankten Veränderungen in ihrem Verhalten zu beobachten. Es kommt häufig zu Unruhe, Angst, Hilflosigkeit, Verzweiflung, Wut, Depressivität und Aggressivität. Wir sprechen über die Krankheitsbilder Autismus und Demenz sowie die Auswirkungen für die Betroffenen. Sie lernen pädagogische Handlungsalternativen im Umgang mit herausforderndem und abwehrendem Verhalten.

Modul 11 (Dozent Herr Bockisch)

Eskalation was nun? Thema Deeskalation!

Dargestellt wird die Eskalationsspirale nach Glasl / 9 Stufen beschrieben. Wie schnell kann durch ein Missverständnis, fehlerhaften Kommunikation bzw. nonverbalen Mitteilung eine Eskalationsspirale in Gang gesetzt werden.

Wodurch kann eine Eskalation minimiert werden?????

Welche Maßnahmen gibt es als Deeskalation????

Aktuelle Themen 2027

Modul 12 (Dozent Herr Bockisch)

Umgang mit Stress – Burn Out! Was nun?

Jeden Tag erleben wir Stress. Nur wie reagiert mein Körper und welche Strategien gibt es, um nicht an einer Psychosomatische Erkrankung zu erkranken.

Welche Maßnahmen helfen mir, um nicht an einem Burnout zu erkranken.

Modul 13 (Dozent Herr Bockisch)

Letzte Reise eines Lebens – Sterbebegleitung

„Die letzte Reise meines Lebens“!

Wir alle wissen, dass unsere Zugfahrt des Lebens nur begrenzt ist, irgendwann kommen wir an einen Bahnhof an, wo wir aussteigen werden, da unsere Lebenszeit abgelaufen ist, keiner weiß wann und zu welchem Zeitpunkt wir genau aussteigen!

Daher möchte ich Sie zu dieser Fortbildung einladen und der Frage nachgehen, was können wir Menschen mit auf ihren Weg mitgeben, ich bin der Meinung es sollte etwas Positives sein, denn Sie kehren nie wieder zurück.

Das Thema ist ausgerichtet nach der bekanntesten Sterbeforscherin Dr. med. Elisabeth Kübler – Ross und der Palliativgedanke nach Cicely Saunders. Beide Theorien werden vorgestellt.

Modul 14 (Dozent Herr Dierbach)

Altenpflege als Rehabilitation denken und gestalten

Nicht nur Reha **vor** Pflege, sondern Reha **in** Pflege oder sogar Altenpflege **als** Reha – und zwar unter den maroden Rahmenbedingungen unseres aktuellen Pflegesystems.

Wie können solche Prozesse alltagstauglich gestaltet werden und dabei die Auszubildenden für ihren Beruf qualifiziert und motiviert werden?

Modul 15 (Dozent Herr Secker)

Kompetenz beurteilen statt Tätigkeiten abhaken (Parcoursprüfungen)

Wie erkennt man berufliche Kompetenz im Pflegealltag? Die Fortbildung zeigt, welche didaktischen und prüfungsmethodischen Prinzipien hinter modernen simulationsgestützten Parcoursprüfungen nach § 45a PflAPrV stehen – und wie sich diese unmittelbar auf Anleitung, Lernbegleitung und Kompetenzbeurteilung in der praktischen Ausbildung übertragen lassen.

Modul 16 (Dozent Herr Dr. Lambrecht)

Ethik Refresher

Umgang mit moralischer Verwundung des Berufsethos in der Pflege und Pflegeausbildung ("moral distress" und „moral inquiry“)

Es geht um die frustrierende Dimension, wenn ich in der alltäglichen Pflegepraxis durch die äußeren Umstände daran gehindert werde, das umzusetzen, was ich an professionellem Können und Wirken gelernt und damit als ethischen Wert dieses Berufs verinnerlicht habe:

Wie werde ich damit „fertig“?

(Dieses Thema wurde vor 40 Jahren durch Andrew Jameton aufgebracht; wir haben es lange in der deutschsprachigen Pflegeausbildung nicht beachtet, weil die vielen Beiträge dazu auf Englisch waren. Erst jetzt wird es in der deutschen Pflegeliteratur diskutiert.)

Alle Termine finden Sie unter www.ebz-essen.de